

Englisch online Lernen

Die wichtigsten Tipps und Online-Tools zum Erfolg



Eine Fremdsprache zu lernen kann manchmal gar nicht so einfach sein, besonders, wenn man überhaupt nicht so genau weiß, wo man eigentlich anfangen soll.

Aus diesem Grund möchten wir euch hier einige Online-Ressourcen vorstellen, die euch auf dem Weg zum nächsten Sprachniveau helfen, ganz egal, auf welchem Level ihr euch gerade befindet. Am Ende des Merkblatts findet ihr zusätzlich noch hilfreiche Tipps, mit denen das Englischlernen bald von selber läuft.



BBC: Learning English

Der Dienst [BBC Learning English](#) des BBC World Services bietet unter anderem von “[Basic](#)” über “[Intermediate](#)” bis hin zu “[Advanced](#)” verschiedene Online-Kurse an. Diese Kurse bestehen aus Units, welche mehrere Lektionen und zugehörige Übungen beinhalten. Aus eurer Bearbeitung dieser Aufgaben setzt sich eure Punktzahl für die jeweilige Session zusammen. Aber keine Sorge: Übungen, die euch noch schwer fallen, könnt ihr beliebig häufig wiederholen.

“[6 Minute Grammar](#)” bietet zusätzlich die Möglichkeit, mit nur wenig Zeitaufwand eure Grammatik zu verbessern. Ähnlich hilft euch “[6 Minute Vocabulary](#)” dabei, euer Vokabular zu erweitern.

Grammatik und Vokabular sitzen bereits? Wie wäre es dann mit einer Lektion zum Thema Aussprache? In der Videoreihe “[Tim’s Pronunciation Workshop](#)” findet ihr heraus, wie Muttersprachler*innen wirklich sprechen.

Wenn ihr lieber unterwegs an eurem Englisch arbeitet, statt zuhause vor dem PC zu sitzen, schaut euch die offizielle [BBC Learning English App](#) an. Hier könnt ihr alle bisher genannten Übungen jederzeit an eurem Smartphone bearbeiten.

British Council: Learn English

Wie die BBC bietet auch der [British Council](#) Lektionen zu den Themen [Grammatik](#), [Vokabular](#) und [Sprechen](#) an. Diese bestehen meist aus einer kleinen Erklärung und mehreren Aufgaben und sind ebenfalls nach Niveau unterschieden.

Auch euer [Hör-](#) und [Leseverstehen](#) sowie euren [Schreibstil](#) könnt ihr auf dieser Website verbessern. Hier bekommt ihr meist zuerst eine kleine Vorbereitung, bevor ihr euch einen Text durchlest oder ein Audio anhört und dann einige Aufgaben dazu bearbeitet. Darüber hinaus findet ihr sowohl in der "[Audio Zone](#)" als auch in der "[Video Zone](#)" weitere Dateien und zugehörige Übungen.

Zusätzlich bietet der British Council außerdem einen Bereich für [Business English](#). Hier findet ihr unter anderem spannende [Artikel](#) zu verschiedenen Themen, zum Beispiel dazu, wie man [am besten in einem Remote Team arbeitet](#) oder zu den [Auswirkungen, die Online-Shopping auf die Umwelt hat](#).

Wenn ihr Fiktion bevorzugt, lest euch diese [Geschichten](#) durch, um euer Vokabular ohne große Mühe zu erweitern oder versucht euch an einigen dieser [Spiele](#), wenn ihr etwas Interaktives sucht.

Auch der British Council ermöglicht es euch, unterwegs weiter zu lernen, da er euch nicht nur eine, sondern gleich mehrere [Apps](#) anbietet. So ist für jeden etwas dabei, ganz egal ob ihr auf der Suche nach spannenden [Podcasts](#), [Videos](#) oder [Spielen](#) seid.

Oxford: Online English

Euch fällt es leichter, euch auf ein Video zu konzentrieren, statt Texte durchzulesen? Die [University of Oxford](#) bietet auf ihrer Website kostenfreie Englisch-Lektionen im Video-Format an.

Auch diese sind in [Vokabular](#), [Grammatik](#), [Hörverstehen](#) sowie [Schreibstil](#) und [Aussprache](#) aufgeteilt, allerdings wird hier nicht zwischen verschiedenen Niveaus unterschieden. Darüber hinaus werden verschiedene Videos zu [Business English](#) angeboten und es gibt Videos mit [Tipps und Hinweisen dazu, wie ihr am besten Englisch lernt](#).

Cambridge: Learning English

Auf der Website der [University of Cambridge](#) werdet ihr keine Lektion oder Erklärungen finden, dafür aber umso mehr Übungen und Aktivitäten; ideal, um sich selbst zu testen.

Besonders gut gefällt uns hier die Filterfunktion, mit der ihr ganz einfach angeben könnt, welche Art von Übungen ihr sucht, auf welchem Sprachniveau ihr euch gerade befindet und wie viel Zeit euch zur Verfügung steht. So findet ihr ganz individuell die passenden Aufgaben.



Zusätzlich zu diesen Online-Ressourcen ist es natürlich nicht nur wichtig, selber zu lernen, sondern vor allem *richtig* zu lernen. Deshalb haben wir euch hier einige Tipps genau zu diesem Thema zusammengestellt.

Hören

Filme und Serien auf Englisch zu schauen ist nicht nur eine unterhaltsame, sondern auch sehr effektive Weise, um euer Hörverständnis zu verbessern. Hier können Streaming-Services, wie beispielsweise [Netflix](#) oder [Amazon Prime Video](#), helfen, gerade da diese meist auch Untertitel anbieten. Besonders sinnvoll ist es, britische beziehungsweise amerikanische Serien zu schauen, statt Serien aus anderen Ländern, die englisch synchronisiert wurden, da diese meist natürlicher klingen und ihr so eher den tatsächlichen englischen Sprachgebrauch kennenlernt.

Auch [Youtube](#) ist hier eure Freundin/euer Freund. Wollt ihr zum Beispiel ein Video zu einem bestimmten Thema sehen, so gebt den Suchbegriff dazu doch einfach mal auf Englisch ein - schon erscheinen Tausende von Videos zu euren Interessen. Macht ihr dies einige Male, so habt ihr bald nur noch englische Videos auf eurer Startseite, was den Leistungsaufwand noch weiter verringert. Wenn ihr noch Probleme habt mitzukommen, könnt ihr zusätzlich über die Einstellungen die Geschwindigkeit der Videos verringern oder Untertitel aktivieren.

Über kostenfreie Services wie [Pocket Casts](#) oder [Castbox](#) könnt ihr euch außerdem zahlreiche Podcasts herunterladen und anhören - perfekt für unterwegs! Nicht nur gibt es spezielle Podcasts für Englischlernende (wie zum Beispiel [Coffee Break English](#)), ihr findet auch Podcasts zu allen möglichen Themen, die euch interessieren.

Aber Achtung! Obwohl es natürlich sehr angenehm sein kann, so sein Englisch zu verbessern, ist es auch leicht, andere Gebiete dadurch zu vernachlässigen. Wenn euer Problem also beispielsweise eher beim Sprechen liegt, verlasst euch nicht zu sehr auf Netflix und Co., sondern probiert andere Lernmethoden aus.

Schreiben

Wer schreiben will, muss zuerst einmal lesen können! Natürlich sind hier Bücher eine gute Methode, um das Leseverständnis zu verbessern, allerdings ist dies nicht die einzige Möglichkeit. Stellt zum Beispiel euer [Handy auf Englisch](#) und nutzt bei Fragen die englische [Google-](#) oder [Wikipedia-Seite](#), um im Alltag mit der Sprache in Berührung zu kommen. Wer zusätzlich trotzdem in englischen Büchern schnuppern möchte, kann diese häufig günstig auf Flohmärkten ergattern oder sich die [Kindle-App](#) herunterladen, in der sich gerade auf Englisch viele kostenlose Bücher finden lassen.

Auch Schreiben lässt sich einfach in den Alltag einbauen - wie wäre es zum Beispiel damit, eure Einkaufszettel ab jetzt auf Englisch zu schreiben? Ein weiterer Tipp ist ein Tagebuch in der Zielsprache zu führen. So verbessert ihr nicht nur einfach euer Vokabular; indem ihr eure Erlebnisse aufschreibt, lernt ihr genau die Wörter, die ihr in eurem Alltag benötigt.

Auf Seiten wie [Interpals](#) lassen zudem sich Leute finden, die bereits Englisch sprechen, aber möglicherweise genau eure Muttersprache lernen wollen. Die Registrierung hier ist kostenlos und ihr könnt innerhalb von Minuten anfangen, neue Bekanntschaften zu schließen und euch mit diesen austauschen.

Sprechen

Gerade wem es noch schwer fällt, sich auf Englisch zu unterhalten, empfehlen wir das [Sprachtandem der HAW Hamburg](#). Hier könnt ihr euch mit einer Muttersprachlerin/einem Muttersprachler, die/der eure Sprache lernen möchte, austauschen, sodass ihr beide davon profitiert. Voraussetzung ist, dass eure Englischkenntnisse mindestens dem [Level B1](#) entsprechen.

Habt ihr möglicherweise bereits Leute in eurem Umfeld, die gut Englisch sprechen oder es ebenfalls gerade lernen? Versucht, euch auf Englisch statt auf Deutsch oder eurer Muttersprache zu unterhalten. Wenn ihr dies nicht immer schafft, macht Zeiten aus, zu denen ihr Englisch sprecht, zum Beispiel immer während der ersten 15 Minuten eines Treffens.

Vokabular

Eine der besten Methoden neue Vokabeln zu lernen, ist mithilfe von Karteikarten. So lest ihr euch nicht nur passiv immer wieder die gleichen Wörter durch, sondern versucht euch aktiv an

diese zu erinnern. Auch hierfür gibt es Apps wie beispielsweise [Anki](#). Anki geht intelligent mit euren Karten um - jedes Mal, wenn ihr eine wiederholt, fragt die App euch, wie leicht es euch gefallen ist, euch an diese zu erinnern und je nach eurer Antwort entscheidet Anki, wann ihr diese Karte das nächste Mal seht. So werdet ihr vielleicht täglich nach Wörtern gefragt, die euch noch schwer fallen, aber nur alle paar Monate nach solchen, die ihr schon gut verinnerlicht habt.

Viele Menschen schwören zudem auf Sprachlern-Apps wie [Duolingo](#) oder [Babbel](#). Diese können euch zwar mit eurem Vokabular helfen, aber auch hier gilt: eine App alleine ersetzt keinen guten Sprachkurs, also versucht euch nicht nur auf diese zu verlassen, sondern probiert verschiedene Methoden aus. Wenn ihr die Services trotzdem nutzen wollt, sind die Websites eine gute Alternative zu den Apps, da die Übungen dort für gewöhnlich ausführlicher sind.



Alle Informationen zu den Sprachkursen der HAW Hamburg findet Ihr außerdem unter [diesem Link](#).

Mit diesen Tipps und Ressourcen sollte euch nichts mehr dabei im Weg stehen, das nächste Sprachlevel zu erreichen! Und nun: viel Glück (und natürlich noch mehr Spaß) beim Lernen!